Ehingen, 8. März 1887.

Hochverehrter Herr Hollup!

Da mir Ihr Haarkräuteröl [illegible] Dienste leistet, [illegible] ich Ihnen meine volle Anerkennung aussprechen, bitte ich Sie, mir wieder eine Flasche zu senden und zeichne dankend

Hochachtungsvoll Stöckl.

Braunsbach, 10. März 1887.

Herrn M. Hollup, Stuttgart.

Bitte Sie, mir wieder von Ihrem vorzüglichen Haarkräuteröl 2 große Flaschen zu senden. Dieses Mittel bewährt sich bei mir und meinen Bekannten glänzend, deshalb ich wieder nachbestelle.

Hochachtungsvoll Frz. Häßler.

Hintergarten, den 21. August 1887.

Werther Herr Hollup!

Ich danke Ihnen herzlich für dieses Kräuteröl und bitte Sie, mir noch 2 Flaschen zu senden. Ich hatte am Hinterhaupt eine Platte, wo kein Haar schon lange Zeit war, und nach fünfwöchentlichem Gebrauche Ihres vorzüglichen Mittels diese ganz dicht verwachsen ist.

Mit Achtung nebst Gruß B. Birkenberg.

Barmen, 18. Oktober 1887.

Geehrter Herr Hollup!

Ersuche Sie höflichst, mir 2 Flaschen von Ihrem Haarkräuteröl zu schicken, denn ich bin dasselbe gewöhnt und hier finde ich es nicht. Ich bin sehr zufrieden mit dem Erfolge und werde es bei jeder Gelegenheit bestens empfehlen. Achtungsvoll M. A. Philipp, Schmied.

Wiesbaden, den 10. November 1887.

Geehrter Herr Hollup!

Bitte, senden Sie mir sobald als möglich weitere 2 Flaschen von Ihrem vorzüglichen Haarkräuteröl, da das erste Fläschchen von sehr gutem Erfolg war. Herzlich dankend zeichne mich mit freundlichem Gruß

Ch. Reichenbach.

Rupprechtshausen, den 30. Nov. 1887.

Sehr geehrter Herr Hollup!

Ersuche Sie gefälligst, mir 2 Flaschen Ihres berühmten Kräuteröls nebst 1 Stück Seife baldigst zu senden. Ich habe bereits 2 Flaschen verbraucht, welche mir sehr gute Erfolge brachten.

Mit Hochachtung August Killian.

Geislingen, den 11. Januar 1888.

Geehrter Herr Hollup!

Ich benütze Ihr Haarkräuteröl schon 1 Jahr zur Stärkung und Nachwuchs der Kopfhaare mit bestem Erfolg und bitte Sie, mir wieder eine Flasche nebst 3 Stück Seifen zu schicken.

Hochachtungsvoll Th. Seiler.

Ehingen, den 27. Januar 1888.

Geehrter Herr Hollup!

Da mir Ihr Haarkräuteröl sehr gute Dienste leistet und ich schon guten Erfolg sehe, bitte ich, mir noch 2 Fläschchen zuzusenden. Ich werde Sie bestens empfehlen. Nebst dankbarem Gruß mit Hochachtung

Gottl. Lahrer.

Erlau, den 25. März 1888.

Geehrter Herr Hollup, Stuttgart.

Da ich mir vor ungefähr 6 Wochen eine Flasche Ihres vortrefflichen Kräuteröls schicken ließ, welches ausgezeichnete Wirkung leistete, so bitte ich Sie, mir noch weitere 3 Flaschen per Nachnahme zuzusenden.

Achtungsvoll Konstantin Kopp.

Bellen, den 16. Mai 1888.

Geehrter Herr Hollup! Stuttgart.

Nach dem Gebrauch von 1 Flacon Ihres vorzüglichen Haarkräuteröls hat das Ausfallen der Haare ganz aufgehört und die dünnen Stellen fangen auch schon an, mit neuen Haaren zu bewachsen und bitte Sie, mir noch eine Flasche zu senden. Mit bestem Gruß Wilh. Schmit.

Hintergarten, den 15. Juni 1888.

Herr Hollup! Stuttgart.

Da Ihr Haarkräuteröl bei mir mit überraschendem Erfolg gewirkt hat, bitte ich Sie, mir noch 2 große Flaschen zuzusenden.

Hochachtungsvoll! T. Trescher.

Riebbach, den 10. März 1888.

Geehrter Herr Hollup, Stuttgart.

Ich habe voriges Jahr von Ihrem Kräuteröl und Seife gebraucht und da dieses so guten Erfolg brachte, bitte ich Sie um gefl. Uebersendung von 1 Flacon und 3 Seifen. Hochachtend C. Gundlich.

Thann, 30. März 1888.

Herr Hollup, Stuttgart.

Da ich Ihr Haarkräuteröl selbst schon erprobt habe, und dieses ganz vorzüglich finde, so ersuche ich, mir eine große Flasche recht bald zuzusenden. Hochachtend Frz. Bremer.

Aus den oben abgedruckten Briefen ersieht man, daß Leute, welche Vertrauen haben und entschlossen sind, auch sicheren Erfolg erzielen durch den Gebrauch von 3 bis 4 Bestellungen. Zu Allem gehört Vertrauen, Muth, Ausdauer und Beständigkeit, was oft zum Ziele führt, weil sich nicht jedes Uebel mit einer Kleinigkeit abhelfen läßt. Daher, wer einen sicheren Erfolg erreichen will, muß sich doch mit einigen Flacons überzeugen; denn wo noch eine keimfähige Haarwurzel vorhanden ist, muß diese frisch aufleben, und wenn man solche Beweise zu liefern in der Lage ist, kann Jedes den Versuch machen. Besonders für junge Damen und Mädchen sowie Männer ist mein Haarkräuteröl von größtem Werth, womit ein unglaublich schöner, üppiger Haarwuchs erzielt wird, wenn dasselbe nur 2- bis 3mal wöchentlich angewendet wird, und auch bei kahlen Damen ist der Erfolg gesichert an Scheitel- und Hinterhaupthaaren; nur die falschen Zöpfe müssen abgelegt werden, weil die jungen Haare unter diesen nicht gedeihen können; ebenso die Perücke wer eine trägt, muß abgelegt werden, wer Erfolg haben will.

Für Bärte gibt es nichts als mein **Kräuteröl**, denn es ist nur das einzige Mittel, von dem riesige Beweise vorhanden sind. Den besten Beweis aber liefert **mein Bart selbst**, was in ganz Europa noch nicht da war, ein Bart von 1 m 97 cm Länge, anno 1882 abgeschnitten, amtlich bestätigt, und seit dieser Zeit wieder 40 cm abgeschnitten, also wäre dies heute eine Länge von 2 m 37 cm. Das Gewicht des abgeschnittenen und abgeschobenen Barthaares in einem Zeitraum von 28 Jahren beträgt **500 gr = 1 Pfund**; wie viele Hunderte müßten da ihre Bärte zusammengeben, bis **1 Pfund** Haare erzielt wird. Daher rathe ich allen jungen Männern, ihr Geld nicht für angekündigte zweifelhafte Bartmittel auszugeben, welche nur gewinnsüchtige Spekulationen sind, besonders solche, für welche Garantie in den Zeitungen versprochen, aber nicht gehalten wird, da ein solches Gebahren nur lächerlich selbst für Unmündige erscheint, daher gibt es da nur eine Garantie, wo die Natur schon reif und entwicklungsfähig ist, denn zwingen läßt sich diese nicht, nur helfen, wo es möglich ist, daher rathe ich Allen Vorsicht im Gebrauch solcher Mittel an, welche nicht den geringsten Beweis liefern können.

Die Preise sind billigst gestellt: für Deutschland kleine Flasche 1 ℳ, große 2 ℳ, Kräuterseife 35 und 60 ₰ pr. Stück; für die Schweiz kleine Flasche 1 Frk. 35 Cts., große 2 Frk. 90 Cts., Kräuterseife 40 und 60 Cts.; für Oesterreich kleine Flasche 80 kr., große 1 fl. 60 kr., Kräuterseife 20 und 30 kr. pr. Stück. Gegen Einsendung des Betrages oder Nachnahme. Für Emballage 15 ₰. Für 1 ℳ wird gegen Nachnahme nicht versendet, nur von Mark 2.— an.

Die Flacons sind gegen Nachahmung mit meinem Namen im Glase unter den Vignetten und durch Schutzmarke gesetzlich geschützt.

Versuchet Alles und behaltet das Beste. — Alles Nähere Gebrauchsanweisung.

M. Hollup, Stuttgart, Calwerstraße 48.

Niederlagen befinden sich in Aachen bei **Jolsten**, Großkölnstr. 60, in Basel **Gysin**, Gerberstr. 74, in Freiburg **Dapp**, Kaiserstr. 76, in Chemnitz **J. Buttner**, Droguenhdlg., Johannisstr. 21, **A. Schubardt**, Droguenhdlg., Ecke Bieler- und Marktstr., **H. Wolfram**, Droguenhdlg., innere Klosterstr. 6, **Ferd. Kräblin**, Bürsten- und Parfümeriehdlg., Breitgasse 4, **Hugo Wilke**, Leipzig-Bazar, Bahnhofstr., **C. H. Grimm**, Droguerie, Annabergerstr. 28, in Frankfurt a. M. **Paul Schauben**, 9 am neuen Markt, Hasengasse 11, **Ph. Beck-Reutlinger**, gr. Bockenheimerstr. 21, **Wolfskehl**, Bibelerstr. 14, **Bazar Sölke**, Roßmarkt, und **Gg. Bräutigam**, Parfümeriehandlung, Schnurgasse 15, Ecke Borngasse, in Hof **Max Hellmann**, Altstadt, in München **Frau Schier**, am Karlsthor Nr. 10, **A. Randlkofer**, Droguerie, Maffeistr., **E. Kallhardt**, Droguerie, [illegible], in Konstanz **Mayer's Central-Bazar**, straße 41, in Straßburg **50-Pfg.-Bazar**, alter Fischmarkt 25, und **Weiß**, Tabakgeschäft, Langstr. 19, in Zürich **D. Haag**, Handschuhlager, [illegible] Markt 4, in St. Gallen **Weber's Bazar**, zum Neubau und zum Zebra, in Karlsruhe **Eugen Helß**, **Bazar Weber**, Bahnhofpl., in Bern **J. Weber**, Kramgasse 64, und **Bazar Wilhelm-Schneider**, Marktgasse 19, in Neu-Ulm **J. Guggenmos**, Insel 13, in Graz (Oesterreich) Ecke Fatek- und Carlbrücke-Straße 6, in Ulm **Josef Hampp**, Walfischgasse, in Wien **Th. Glaßwey**, Parfümerie-Handlung, Mariahilferstr. 53, **E. Jenko**, Galanteriewaarenhandlung, [illegible] 9, und **H. Wolffhardt** Galanterie- und Schreibmaterialienhandlung, [illegible], Eisernes Haus, in Leipzig **Heinr. Voigt Nachfolger**, Droguenhandlung, [illegible], **Julius Seifert**, [illegible] straße 3, **Otto Eckhardt**, Droguenhandlung, Schützenstraße 15, **C. Heinrich**, Parfümeriehandlung, Petersstraße 30, **Carl Stuck Nachfolger**, Droguenhandlung, Petersteinweg 2, Bazar, Hainstr. 12, und **Gustav Liebner**, Grimmaischer Steinweg 10, und **Fried. Schöninger**, Ludwigs-[illegible], in Mannheim **Karl Pfund**, Bazar Q. 1. 4, in Nürnberg **Fritz Engelhardt**, Droguenhdlg., Hauptmarkt 17, **Hugo Köberlin**, Droguenhandlung, Waisenhausstraße 24, **Franz Henne**, straße 52/54, in Dresden **Fr. Schaal**, Droguist, Annenstraße 25, **W. A. Müller**, Pragerstr. 36 und **Paul Wilcke**, Wettinerstraße 18, Droguenhandlung, Amalienstraße 4, **Gustav Lippe**, Pillnitzerstraße 55, in Dresden-Neustadt **Friedr. Wolfmann**, Droguen, Farben, Parfümerien, **J. Hirsch**, vorm. Karl Apell, Droguerie, Rosenstraße 44, **Otto Friederich**, Königsbrückerstraße 79, Filiale Blasewitz, Tolkewitzerstraße 23, und Colonialwaarenhandlung, Hauptstraße 32, und in Magdeburg **Alex. Tamborini**, Bahner 50-Pf.-Bazar, Kaiserstr. 98 u. 99, in Bruchsal b. **Gg. Weizenbauer**, Chirurg und Friseur, in Göppingen bei **Gustav Faber**, Kartonagegeschäft am Markt, in Oberndorf **Joh. Lemperle**, in Gmünd **M. König** an der Kirche, in Heidelberg **J. Ulmann**, Spielwaarenhandlung, Hauptstr. 170, und **Louis Werner** Friseur, Hauptstraße 61, in Cöln **A. Kunkel**, [illegible] 17—21, **P. H. Cirnich**, Hochstraße 144 u. 146, **E. Mink**, Friseur, am Centralbahnhof, **Anna Höver**, Friedr.-Wilhelmstr., **Ph. Hepling**, Friesenstr. 37 und **Bernhard Gierlich**, Weiherstr. 112, in Ehrenfeld **A. Popp**, Friseur, am Markt, in Bonn **Heinrich Küpper**, Friseur, Remigiusstraße 6, in Wiesbaden **J. Biehoever**, Marktstraße 23, **C. Meisbach**, Droguenhandlung, Taunusstraße 39, **F. A. Haun**, [illegible], Droguenhandlung, Rheinstraße 17, in Heilbronn **Karl Feuerstein**, Kramstraße 32, in Augsburg **L. Ludwig**, Parfümeriehandlung, [illegible], und **Bäuerle**, Galanteriewaarenhandlung, Hoher Weg 89, in Plauen i. V. **Paul Wagner**, Droguenhandlung, Bahnhofstraße 15, **Otto Kölbel**, Droguenhandlung, Altmarkt, in Zwickau i. Schl. **Moritz u. Ernst Kunze**, Droguenhandlung, **G. Wücke Nachfolger**, Droguenhandlung, in Fürth, **Karl Kurth**, C. Augustins Nachfolger, **L. Streinitz**, Ecke der Wein- und Peterstraße.

Druck des Süd. Verlags-Instituts, Stuttgart.